

**Landeskunde digital –
Neue Wege der Vermittlung von landeskundlichen Informationen
Workshop in Leipzig am 13.12.2018**

Ziel des Workshops ist es, im internationalen und nationalen Expertenkreis neue Wege der Vermittlung landeskundlicher Informationen zu diskutieren. Konkret geht es darum, wie zeitgemäße digitale Formate zur Vermittlung landeskundlicher Landschaftsinformationen und -darstellungen entwickelt und angewendet werden können, die zeitliche Perspektiven aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verbinden. Der Workshop knüpft an das vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) im Jahr 2018 geförderte Vorhaben „Digitale Visualisierungsformate für landeskundliche Informationen“ (Landeskunde digital) unter Beteiligung der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig (SAW) an. Projektergebnisse werden im Rahmen des Workshops vorgestellt und erörtert.

Ort

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig (SAW),
Karl-Tauchnitz-Straße 1, 04107 Leipzig

Zeit

Donnerstag, 13.12.2018: 10 bis 18.30 Uhr (mit anschließendem Abendessen)

Sprache

Deutsch

Donnerstag, 13. Dezember

Ab 9.30 Uhr **Anmeldung im Foyer**

10:00 Uhr **Begrüßungen und Einführung in die Veranstaltung**

Hans Wiesmeth, Präsident der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig (SAW)
Sebastian Lentz, Direktor Leibniz-Institut für Länderkunde und Projektleiter des Projekts „Landeskunde digital“

10:30 Uhr **Impulsvorträge**

Landeskunde aus internationaler Perspektive

Heike Jöns, Department Geography and environment, University of Loughborough

Vermittlung von Landeskunde – Stand und neue Wege

Olaf Kühne, Lehrstuhl Stadt- und Regionalentwicklung, Eberhard Karls Universität Tübingen

11:30 Uhr **Zwischentöne: Reaktionen auf Thesen und Impulse**

12:00 Uhr **Mittagspause mit Imbiss im Foyer**

13:00 Uhr **Vorstellung „Landeskunde digital“ und Diskussion**

Präsentation der Projektwebsite

Nicole Filz und Sebastian Schietzold, Medienzentrum der TU Dresden

Fallstudie I – Lommatzcher Innenstadt

Katharina Koß und Marie-Luise Hüttner, Leibniz-Institut für Länderkunde

Fallstudie II – Ketzerbachtal bei Piskowitz

Robin Gutting und Babett Hübsch, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

Offene Diskussion: „Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis – Wie sähe eine „ideale“ Landeskunde aus?“

Anita Maaß, Bürgermeisterin Lommatzsch, Karl Mannsfeld, Kommission für Landeskunde der Sächsischen Akademie der Wissenschaften, Victor Wang, Böhlau Verlag und Sebastian Lentz, Direktor Leibniz-Institut für Länderkunde und Projektleiter des Projekts „Landeskunde digital“

14:45 Uhr **Kaffeepause**

15:00 Uhr **Poster und Netzwerkveranstaltung mit Science-Practice-Slam**

KuLaDig: Informationssystem über die Historische Kulturlandschaft und das landschaftliche Kulturelle Erbe (*Klaus-Dieter Kleefeld, LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege*)

SpielRäume: Projekt zur Entwicklung neuer Methoden, um Jugendlichen landeskundliches Wissen auf spielerische Weise zu vermitteln (*Stephan Pietsch, Leibniz-Institut für Länderkunde*)

MODSCAPES: Transnationales Forschungsprojekt, das die modernen Landschaften des 20. Jahrhunderts erforscht (*Vittoria Capresi, TU Berlin*)

16:15 Uhr **Kaffeepause**

16:45 Uhr **Worldcafé**

Diskussion an Thementischen zur inhaltlichen Konzeption von Landeskunde, landeskundlicher Vermittlung und digitaler Informationsvisualisierung

18:00 Uhr **Diskussion und Zusammenfassung des Tages**

20:00 Uhr **Gemeinsames Abendessen im Café Madrid**